

Der Hauptlehrer der hiesigen Schule sollte ab 1. Juli 41 nach Stolz, Kreis Frankenstein, versetzt werden, weil die Hptl. Stelle hier weg. Rückgang der Kinderzahl abgebaut wurde. Er nahm die Stelle nicht an und verzichtete lieber auf seine Stellung als Hptl. Mit dem 1. Juli 41 wirkte er als 1. Lehrer hierorts weiter.

Frl. Scholz wurde ab 1.7.41 nach Blüchertal versetzt, bleibt aber als Vertretung für Herrn Struck weiter i. Zirkwitz.

Am 19. Juli endete das alte Schuljahr. Gleichzeitig begannen an diesem Tage die Sommerferien. Sie dauern bis einschl. 17. Aug. Am 18. Aug. beginnt das neue Schuljahr. Die Sommerferien wurden wegen der Einbringung der Ernte bis einschl. 24. Aug. verlängert.

Am 25. August wurde 9 Schulanfänger aufgenommen.

Ab 1. September wird in der Schule die Normalschrift gelehrt. Das ist lateinische Schrift in Schräglage. Künftig sollen die Schüler nur noch lateinisch schreiben. Die deutsche Schrift fällt weg. Ebenso wird die Sütterlin Schreibweise liquidiert. Das Drucken in Fraktura wird allmählich auch eingestellt.

Am 25. Sept. begannen die Herbstferien. Sie dauerten bis einschl. 21. Okt.

Sonntag d. 28. Sept. hielt die Schule ihre diesjährige Herbstbesichtigung in den Leibesübungen ab. Nach der Flaggenhissung in der Schule erfolgte um 3 Uhr der Ausmarsch nach der Wiese. Dasselbst wickelte sich folgendes Programm ab:

- 1.) Gymnastik
- 2.) Bodenturnen
- 3.) Wettwanderball
- 4.) Medizinballstaffeln
- 5.) Tauziehen
- 6.) Kurze Pause
- 7.) Pendelstaffel
- 8.) Hindernisstaffel
- 9.) Völkerball.

Nach dem Einmarsch erfolgte die Einziehung der Flagge. Gegen 5 3/4 Uhr waren die Spiele beendet, besonders gefielen die Gymnastik, Tauziehen, Medizinballstaffel und die Staffelläufe. Es mögen 100 Zuschauer gewesen sein.